

Rindermarkthalle St. Pauli mit Europäischem Innovationspreis ausgezeichnet

Hamburg, 3. Februar 2015 – Die Rindermarkthalle St. Pauli hat als bundesweit wegweisendes Nahversorgungszentrum den zum dritten Mal verliehenen Europäischen Innovationspreis in der Kategorie „Stadt“ verliehen bekommen. Ausrichter des renommierten Preises ist das German Council of Shopping Centers (GCSC). Bei der Preisverleihung in Frankfurt wurde vor ca. 250 Gästen besonders die Verknüpfung des Einzelhandelskonzeptes im Erdgeschoss mit stadtteilbezogenen Nutzungen im Obergeschoss hervorgehoben.



Klaus Striebich, GCSC Vorsitzender, erklärte: „Die Jury hat aus einer Vielzahl hochkarätiger Bewerbungen zwei würdige Gewinner ermittelt, die die anspruchsvollen Vorgaben und Vorstellungen nahezu perfekt erfüllt haben. In beiden Fällen kann die zukunftsweisende Qualität, die schon bei der Planung deutlich erkennbar war, nur als beispielhaft betrachtet werden.“ Neben der Rindermarkthalle wurde in der Kategorie „Handel“ das Berliner Shopping Center „Bikini“ ausgezeichnet.

Carsten Koch, Sprecher der Geschäftsführung EDEKA Nord, betonte: „Auf diese Auszeichnung sind wir sehr stolz. Das Miteinander von E center, Markthalle und stadtteilbezogenen Nutzungen zeigt, wie moderne Einzelhandelskonzepte in Städten aussehen können. Wir sind bewusst einen neuen Weg gegangen und freuen uns sehr, dass das Ergebnis so gut ankommt.“

Peter Maßmann, Geschäftsführer der projektverantwortlichen Maßmann & Co. Handelsimmobilien GmbH: „Die Rindermarkthalle ist eben kein herkömmliches Shopping Center. Sie ist ein Ort, an dem Menschen das Thema Lebensmittel in einer tollen Vielfalt auf bundesweit einzigartige Weise erleben können. Die Halle hat sich in kürzester Zeit zum neuen Zentrum St. Paulis entwickelt und wird vom Viertel sehr gut angenommen. Der Europäische Innovationspreis ist eine tolle Bestätigung dieses Konzeptes. Die größte Auszeichnung für uns ist jedoch das nahezu durchweg positive Feedback der Kunden, das wir täglich erleben dürfen.“

Über die Rindermarkthalle

Hauptmieter der 1951 erbauten Rindermarkthalle mitten auf St. Pauli ist die EDEKA Handelsgesellschaft Nord mbH, die mit einer Investition von 15 Millionen Euro die historische Immobilie aufwendig revitalisiert hat. Mit dem E center St. Pauli, Budnikowsky und Aldi als Ankermieter wurde die bis dato fehlende Nahversorgung für die umliegenden Viertel wieder hergestellt. Herzstück des Konzeptes ist die Markthalle als zentraler Baustein im Erdgeschoss. Auf ca. 20 festen Marktständen, mehreren Shop- und Gastrobereichen sowie einer freien Aktionsfläche findet sich auf ca. 3.500 qm eine große internationale Vielfalt an Frische, Feinkost und Gastronomie.

Der stationäre Einzelhandel geht hier neue Wege, um sich im Rahmen eines attraktiven Gesamtkonzeptes im Wettbewerb zu profilieren. Besonders hervorzuheben ist die strategische Verknüpfung des Einzelhandelskonzeptes im Erdgeschoss mit stadtteilbezogenen Nutzungen im Obergeschoss. Um eine größtmögliche Anwohnerakzeptanz zu erreichen und die Immobilie soweit es geht in den Stadtteil hinein zu öffnen, wurden im OG gezielt Mieter angesiedelt, die aus dem Viertel kommen und/oder sich mit ihren Angeboten gezielt an das Viertel richten.

Zu teils subventionierten Mieten wurden hier u.a. eine Street-Art-Schule, der Domkindergarten, eine Kung-Fu-Schule und ein Stadtteil-Theater angesiedelt. Nicht zu vergessen eine Moschee, die vor der Revitalisierung schon Mieter war und nun an den alten Standort zurückkehrt. Damit wird die Rindermarkthalle – ganz in der historischen Funktion von Märkten als Treffpunkte und Kommunikationsplätze – zum soziokulturellen Stadtteilzentrum.

Pressekontakt

Ole Müggenburg
DEDERICHS REINECKE & PARTNER
Agentur für Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 40 2091982-0
E-Mail: Ole.Mueggenburg@dr-p.de

EDEKA Nord im Profil

EDEKA Nord hat ihren Sitz in Neumünster und ist eine von sieben genossenschaftlich organisierten Großhandlungen des EDEKA-Verbundes. Sie nimmt mit rund 720 Märkten und einer Gesamtverkaufsfläche von ca. 760.000 qm eine Spitzenstellung im norddeutschen Lebensmitteleinzelhandel ein.

Das Absatzgebiet umfasst Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern sowie Teile Niedersachsens und Brandenburgs. Mit einem vorläufigen Konzernumsatz von 2,6 Mrd. Euro im Jahr 2014 wird die führende Rolle als Nahversorger weiter gefestigt. Die Belieferung des Einzelhandels erfolgt aus den drei Logistikzentren Neumünster, Malchow und Zarrentin. Mit eigenen Produktionsbetrieben für Fleisch- und Wurstartikel sowie Backwaren garantiert EDEKA Nord „Frische für den Norden“.

Die selbstständigen EDEKA-Kaufleute profilieren sich durch einen auf die Kundenbedürfnisse vor Ort zugeschnittenen Sortimentsmix aus Marken, Eigenmarken und regionalen Produkten. Sie stehen für Lebensmittelqualität und Genuss. EDEKA Nord ist einer der größten Arbeitgeber im Norden mit rund 5.700 Beschäftigten und bildet im Groß- und Einzelhandel und in den Produktionsbetrieben mehr als 1.300 junge Menschen aus.